

1-40.1

Die Stadt Neuburg a.d. Donau erläßt gemäß § 2 Abs. 1 und § 9 des Baugesetzbuches (BauGB) i.d.F. der Bek. vom 08.12.1986 (BGBI. I S. 2191), Art. 23 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO) i.d.F. der Bek. v. 26.10.1982 (BayRS 2020-1-1-I), Art. 91 Bayer. Bauordnung (BayBO), i.d.F. der Bek. v. 02.07.1982 (BayRS 2132-1-1), der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNVO) i.d.F. v. 15.09.1977 (BGBI I S. 1763), der Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhaltes (PlanzVO) vom 30.07.1981 (BGBI I S. 933), und der Verordnung über Festsetzungen im Bebauungsplan vom 22.06.1961 folgende, mit Schreiben der Stadt Neuburg a.d. Donau vom

, Az. , der Regierung von Oberbayern angezeigte

S a t z u n g

zur vereinfachten Änderung des
Bebauungsplanes "Gewerbegebiet
Grünauer Straße/Ochsengründlweg"

§ 1

In die Satzung wird folgender Absatz aufgenommen:

Der Betrieb von Vergnügungsstätten ist im Geltungsbereich des
Bebauungsplanes ausgeschlossen.

§ 2

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt mit ihrer Bekanntmachung im gemeinsamen Amtsblatt des Landkreises Neuburg-Schrobenhausen und der Großen Kreisstadt Neuburg a.d. Donau in Kraft.

Neuburg a.d. Donau, den 20.07.1990
Stadt Neuburg a.d. Donau

Huniar
Huniar
Oberbürgermeister